



Das Karussell war das Größte für die Kleinen

Weinfest in Weingarten war wieder ein Besuchermagnet / Neue Weinkönigin heißt Teresa I.

Großen Wert auf Jugendschutz gelegt

Von unserer Mitarbeiterin Marianne Lothar

Weingarten. „Wenn die Sonne lacht, Musik erklingt, der Wein im Glase funkelt und der Rathausplatz voll erwartungsfroher Menschen ist, dann ist Weinfestzeit“. Mit treffenden Worten und zwei gekonnten Hammerschlägen auf ein Fass Weingartener Spätburgunder hat Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz das 20. Weingartener Wein- und Straßenfest eröffnet.

Wenn Propellerchen fliegen, und, wer sie fängt, wählen darf, dann ist Weinfestzeit. Die amtierende Weinkönigin Christina I. dankte ihrem Volk und sprach von Erlebnissen und Erfolgen während ihrer Amtszeit, die jetzt Erinnerungen seien. Die neuen Bewerberinnen wurden vorgestellt: Theresa Görner, Teresa Weckenmann und Doris Jurlina.

Wenn Langos auf Schnitzel trifft und das Knoblauchsteak die Maultaschen küsst, dann ist Weinfestzeit. 14 Vereine füllten die Festmeile zwischen dem „Fränkischen Hof“ und dem Kirchplatz mit kulinarischen Angeboten und ruckzuck waren die Bänke besetzt und die Theken umlagert. Von gut badisch bis asiatisch war alles zu haben, ob kräftig und deftig, pikant oder süß, die Vereinsköche hatten sich alle Mühe gegeben und wurden mit entsprechender Nachfrage belohnt. Nicht nur der Wein, auch das Bier floss reichlich, aber Vereinssprecher Klaus Goerke hatte es nicht versäumt, an den Jugendschutz zu erinnern und appellierte noch einmal, keinen Alkohol an Jugendliche auszuschenken.

Wenn die Rockgitarre den Zitherspieler trifft, dann ist Weinfestzeit. Der Musikverein hatte das Eröffnungsprogramm gestaltet, „Sonority“ und andere Bands tobten am Samstagabend im „Rockstadl“ der Jugendfeuerwehr. Rockige Gitarrenklänge gab es beim Motorradclub und Schlager- und Caféhausmusik beim Bürger- und Heimatverein. Ein riesiges Bungy-Trampolin verhalf bis in die späte Nacht zu spektakulärem Fluggefühl und das Kinderkarussell war das Größte für die Kleinsten.

Doch ist die beste Unterhaltung nichts gegen die persönliche Begegnung: Wenn Alt und Jung sich treffen, die Vereinsfamilien feiern und Fremde Anschluss finden, dann ist Weinfestzeit. Die Zeit verging im Flug und im Handumdrehen fand man sich wieder auf dem Rathausplatz zum Höhepunkt des Abends, zur Wahl der Weinkönigin. (Siehe auch Seite In der Region)

Alexander Doll, Geschäftsführer der Winzergenossenschaft Weingarten, verabschiedete die amtierende Weinkönigin Christina I. mit herzlichem Dank und Bürgermeister Klaus Dieter Scholz machte es spannend. „Zweimal zählen war nötig, so knapp war der Sieg“.

Wenn die Amtszeit der Weinkönigin zu Ende ist und ihre Krone auf die Nachfolgerin übergeht, dann ist Weinfestzeit. Unter Feuerwerk und Blitzlichtgewitter war es dann endlich soweit. Die neue Weinkönigin heißt Teresa I.



*AUCH IN SEINEM 20. JAHR erfreute sich das Weingartener Weinfest großer Beliebtheit. Überall auf der Festmeile herrschte an den Weinständen reger Betrieb und viele Gäste trafen sich zum Plaudern.
Foto: Lothar*

[Artikel drucken](#)[Artikel / Fenster schliessen](#)